



103 Kinder aus Hamminkeln und der Umgebung trainieren im und ums Zirkuszelt.

Zirkus Tausendtraum gastiert hinterm Jugendzentrum

Tolle Tricks und große Geheimnisse

Von Eva Dahlmann

HAMMINKELN/WESEL. Im Zirkus Tausendtraum wird intensiv geprobt, denn die Artisten, Clowns, Zauberer, Fakire und Jongleure haben nicht so viel Zeit: Am Freitagabend muss die Zirkusshow im Zelt hinter dem Jugendzentrum stehen. Zum zweiten Mal in Folge ist der pädagogische Mitmachzirkus aus Soest auf Einladung der Stiftung Kreativ in Hamminkeln. 103 Kinder von 8 bis 14 Jahren, davon gut die Hälfte aus Hamminkeln, sind dabei, wie der Vorstandsvorsitzende Josef Hermsen berichtet. Damit ist die Quote an Einheimischen in diesem Jahr besser, denn im vergangenen Jahr hatten viele Hamminkeler noch gar nicht mitbekommen, dass der Zirkus kommt, da waren die Plätze schon ausgebucht. In den vorangegangenen Jahren hatte der Zirkus nämlich immer in Voer-

de gestanden. Dass auch dieses Mal die Plätze schnell weg waren, sieht Hermsen als „wunderbare Bestätigung unserer Arbeit.“

Die Kinder hätten sich gut auf die acht angebotenen

Die Stiftung

Die Bürgerstiftung Kreativ wurde 2006 von Bürgern und der Volksbank Rhein-Lippe gegründet. Ihr Ziel ist, Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre im Kreis Wesel in ihrer Kreativität zu fördern und so ihren Gemeinschaftssinn zu stärken. Der Zirkus Tausendtraum gastiert zum zwölften Mal im Einzugsgebiet der Stiftung. Hamminkels Bürgermeister Bernd Romanski hat die Schirmherrschaft für die Projektwoche übernommen.

Gruppen Trapezkünstler, Clowns, Fakire, Seiltänzer, Bodenakrobaten, Zauberer, Jongleure und Laufkugelaristen aufgeteilt, berichtet Zirkusdirektor Olaf Spiers. Allerdings hat er ein bisschen nachgeholfen, indem er alle Kinder, die schon mal am Trapez geturnt haben, gebeten hat, sich etwas anderes auszusuchen. Das Trapez sei die „Urdisziplin“, die alle Kinder mit dem Zirkus

verbänden, direkt danach kämen die Clowns.

Im blau-gelben Zirkuszelt sind Besucher gerade nicht willkommen. Selbst Josef Hermsen wird mehr oder weniger streng rauskomplimentiert. Warum? Na, die Zauberer proben und die angehenden Zauberer haben gerade versprochen, dass sie keine Tricks an Außenstehende verraten werden. Wenn ihnen jetzt einer bei

den Proben über die Schulter schauen würde, kämen die Geheimnisse ja doch in falsche Hände. Also – raus, bitte.

In der Turnhalle trainieren die Bodenartisten, sie bauen sich in Menschenpyramiden auf. Warum die Kinder in ihren Sommerferien in den Zirkus gehen? „Weil ich es cool finde, mal was anderes auszuprobieren“, sagt Nils (10) aus Hamminkeln. Auch Fee-Felizitas (8) aus Wesel hat „Lust auf Zirkus“ und Mattea (9) aus Dinslaken. Mit den Pyramiden klappt's schon ganz gut. Und auch die Seiltänzer laufen schon sehr souverän über die Drahtseile. Eine Hand noch an der Hand der Trainer, aber die wird bis zur Vorstellung überflüssig sein.



In der Turnhalle des Schulzentrums proben die Bodenakrobaten mit ihren Trainerinnen Dörte Spiers (links) und Annika Klöpping die ersten Pyramiden.

Fotos: Eva Dahlmann

Die öffentliche Vorstellung des Zirkus Tausendtraum beginnt am Freitag, 24. August, um 18 Uhr. Einlass ist ab 17.30 Uhr.